



Claus Weselsky,  
GDL-Bundesvorsitzender

*Liebe Kolleginnen und Kollegen,*

2017 erstmals durchgeführt, hat sich der Tag des Zugerpersonals aus dem Stand heraus in die Herzen der GDLer katapultiert und ist seitdem aus dem Repertoire unserer Veranstaltungen nicht mehr wegzudenken. Jahr für Jahr stellen sich engagierte GDL-Mitglieder Mitte September an den Bahnhöfen dieser Republik den Fragen der Fahrgäste, tauschen sich mit anderen Eisenbahnern aus, informieren, werben und sorgen mit Snacks und Getränken für das leibliche Wohl der Standbesucher.

Das war am 16. September dieses Jahres nicht anders – und doch gab es einen wesentlichen Unterschied: Erstmals firmierte der beliebte Aktionstag unter der Bezeichnung „Tag der Eisenbahner“. Mehr als ein bloßer Etikettenwechsel steht der neue Name für den Wandel

unserer GDL. Seit dem Dresdner Öffnungsbeschluss 2020 haben wir den Schritt von einer Spartengewerkschaft hin zu einer Eisenbahnergewerkschaft vollzogen, die die Interessen aller Mitarbeiter des direkten Personals im Blick hat und diese in gewohnter Manier vertritt – glaubwürdig, kämpferisch und kompetent. Wir danken allen fleißigen Helfern, die diese breiter aufgestellte, dynamisch wachsende GDL am Tag der Eisenbahner bundesweit hervorragend repräsentiert haben. Mehr dazu in einer schönen Bilderstrecke auf den Seiten 4 bis 6.

Den diesjährigen Schienengipfel in Berlin nahm der neue Bundesverkehrsminister Volker Wissing zum Anlass, die Umsetzung des Deutschlandtakts und die Digitalisierung der Bahn als zentrale Bausteine zur Lösung der bei der Bahn bestehenden Probleme zu propagieren. Das klang doch sehr nach „Allheilmittel“ und war deutlich zu kurz gesprungen, zumal eine Auseinandersetzung mit den Ursachen des herrschenden Desasters nicht einmal ansatzweise stattfand. Nun ist der Blick in die Zukunft und das Aufzeigen von Perspektiven ganz sicher gut und richtig – vor allem für einen Politiker –, doch sind wir als GDL durchaus der Meinung, dass zur Behebung aktueller Missstände ein prüfender, analytischer Blick in die Vergangenheit unabdingbar nötig ist. Und ob der Deutschlandtakt und die Digitalisierung alleine alles richten können, daran haben wir deutliche Zweifel. Unsere Sicht der Dinge, und die der anderen Teilnehmer des Schienengipfels, finden Sie auf Seite 7.

Bei trotz herbstlicher Kühle hoher Betriebstemperatur fand Mitte September in Fulda die vierte GDL-Hauptvorstandssitzung dieses Jahres statt. Neben vielen anderen Themen beschäftigte sich das Gremium auch mit dem Tarifeinheitsgesetz und dessen einseitiger, gegen die GDL und ihre Mitglieder gerichteter Anwendung durch die DB. Doch diese Angriffe können uns nicht schrecken. Wir haben nicht nur eine Vielzahl ähnlicher Attacken glanzvoll überstanden, sondern blicken als erfolgreiche Gewerkschaft mit starken Argumenten zuversichtlich in die Zukunft. Fakt ist: Die Kraft und die Strahlkraft der GDL sind ungebrochen. Mehr ab Seite 9.

*Claus Weselsky*

**Herausgeber:** Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer (GDL), Baumweg 45, 60316 Frankfurt am Main, Postfach 60 08 94, 60338 Frankfurt am Main. **Telefon:** 069.405709-0. **Internet:** <http://www.gdl.de>. **Redaktion:** Verantwortliche Redakteurin für das GDL Magazin VORAUS: Gerda Seibert, **Telefon:** 069.405709-111. **Redakteur:** Stefan Mousiol, **Telefon:** 069.405709-112. **Telefax:** 069.405709-129. **E-Mail:** [presse@gdl.de](mailto:presse@gdl.de). Keine Haftung für unverlangte Einsendungen. **Layout:** Jost von Thenen. **Titel:** © GDL. **Bezugsbedingungen:** Die Zeitschrift erscheint zehnmal jährlich und ist für Mitglieder der Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer im Beitrag enthalten. Nichtmitglieder können das Magazin über den Verlag für jährlich 20 Euro plus Versandkosten erwerben. **Verlag:** GDL-Vermögens-trägergesellschaft mbH, Baumweg 45, 60316 Frankfurt am Main. **Telefon:** 069.405709-113.

Ausschließlich zum Zweck der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen sind wertfrei und gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

**Herausgeber der dbb Seiten:** Bundesleitung des dbb beamtenbund und tarifunion – Bund der Gewerkschaften des öffentlichen Dienstes und des privaten Dienstleistungssektors – Friedrichstraße 169, 10117 Berlin. **Telefon:** 030.4081-40. **Telefax:** 030.4081-5598. **Internet:** [www.dbb.de](http://www.dbb.de). **E-Mail:** [magazin@dbb.de](mailto:magazin@dbb.de). **Leitende Redakteurin:** Christine Bonath (cri). **Redaktion:** Jan Brenner (br). **Redaktionsschluss:** am 10. jeden Monats. Namensbeiträge stellen in jedem Falle nur die Meinung des Verfassers dar. **Verlag:** DBB Verlag GmbH. **Internet:** [www.dbbverlag.de](http://www.dbbverlag.de). **E-Mail:** [kontakt@dbbverlag.de](mailto:kontakt@dbbverlag.de). **Verlagsort und Bestellschrift:** Friedrichstraße 165, 10117 Berlin. **Telefon:** 030.7261917-0. **Telefax:** 030.726191740. **Herstellung:** L.N. Schaffrath GmbH & Co. KG DruckMedien, Marktweg 42-50, 47608 Geldern. **Layout:** Dominik Allartz. **Anzeigen:** DBB Verlag GmbH, MediCenter, Dechenstr. 15 a, 40878 Ratingen. **Telefon:** 02102.74023-0. **Telefax:** 02102.74023-99. **E-Mail:** [mediacenter@dbbverlag.de](mailto:mediacenter@dbbverlag.de). **Anzeigenleitung:** Petra Opitz-Hannen, **Telefon:** 02102.74023-715. **Anzeigenverkauf:** Andrea Franzen, **Telefon:** 02102.74023-714. **Anzeigenposition:** Britta Urbanski, **Telefon:** 02102.74023-712. **Preisliste 63** (dbb magazin) und **Preisliste 23** (GDL Magazin VORAUS), gültig ab 1.1.2022. **Druckauflage:** dbb magazin: 553 059 (IVW 2/2022). **Anzeigenschluss:** 6 Wochen vor Erscheinen. **ISSN 1438-0099**

**Leitartikel**

Tag der Eisenbahner: Informieren, werben, vernetzen:  
Die Erfolgsgeschichte geht weiter! 4

**Bahn- und Verkehrspolitik**  
Schienengipfel: Digitalisierung und Deutschlandtakt als Allheilmittel 7

**Gewerkschaftspolitik**  
Hauptvorstandssitzung: Eine erfolgreiche Gewerkschaft mit starken Argumenten 9

**Wahlen**  
Aufsichtsratswahlen NETINERA: Mitarbeiter entscheiden sich für die GDL 12

**Mitbestimmung**  
Was macht der neu gewählte Betriebsrat? (Teil 3): Betriebsräte im Spannungsfeld der demokratischen Willensbildung 14

**Technik/Betrieb**  
InnoTrans: Der internationale Treffpunkt des Eisenbahnsystems startet 2022 kraftvoll durch 16

**Jugend**  
5 200 neue Azubi bei der DB 18

**Interview**  
Steffen Müller: Reduktion auf „menschliches Versagen“ ist mit Untersuchungsanspruch nicht vereinbar 20

**Kalenderblatt**  
Was geschah vor 20 Jahren? Regio-Ergänzungstarifverträge – Kapitalmarktfähigkeit auf dem Rücken der Eisenbahner 22

**Senioren**  
Bundesweiter Arbeitskreis Seniorenpolitik: Ein volles Programm 24

**Wer kommt, wer geht?**  
DB Netz: Vorsitzender Philipp Nagl Abellio Deutschland: 25

Geschäftsführer Rolf Schafferath erixx und metromon: 25  
Geschäftsführer Nicolai Volkman 25

**Persönliches**  
Jubilare 26

**AKTUELL**

Fachkräftegipfel der Bundesregierung: Der Staat hat seine Hausaufgaben nicht gemacht 29

Fachkräftemangel: Die Stellschrauben müssen jetzt gedreht werden Öffentliche Infrastruktur: 30

Weitere Investitionen nötig Erste Branchentage: Mitreden, mitarbeiten, mitentscheiden 32

**FOKUS**

Interview Hubertus Heil: Wir brauchen nicht nur Master, sondern auch Meister – Fachkräfte fehlen in allen Bereichen 40